

Mit 16 Männerkehlen fing es an

Der Männergesangsverein Liederhort Ebenhausen feiert am Wochenende seinen 80. Geburtstag

■ **EBENHAUSEN.** Seinen 80. Geburtstag feiert der Männergesangsverein MGV „Liederhort“ Ebenhausen an diesem Wochenende in der örtlichen Turnhalle mit einem Konzertabend am Samstag, 6. März um 19.30 Uhr und mit der Ausrichtung der Jahrestagung des Sängerbundes Schweinfurt am Sonntag, 7. März, um 13.30 Uhr.

Das Jubiläum gibt Anlass, die Geschichte des Vereins zu betrachten. Der MGV entwickelte sich – so berichtet die Ortschronik – aus dem katholischen Arbeiterverein Ebenhausen, den Pfarrer Lorenz Hartung als Präses und Josef Meißner als Vorstand leiteten. Im Protokoll taucht die Gesangsabteilung erstmals 1930 mit Alfred Warmuth als Dirigent und 16 Sängern auf. Nach der Machtübernahme durch Hitler wurde 1933 der katholische Arbeiterverein aufgelöst. Die Sänger schlossen sich dem Turnverein

an. Mit Urkunde vom 17. April 1934 folgte der Beitritt zum Deutschen Sängerbund. Während des Zweiten Weltkrieges ruhte der Gesangsverein, nachdem die Mitglieder an die Front ziehen mussten.

Neubeginn 1948

Ein Neubeginn startete am 16. Februar 1948 mit 19 Sangesfreunden. Die Versammlung billigte eine neue Satzung mit dem Namen „Liederhort“. Wenig später folgte der Eintrag in das Vereinsregister. Es begann ein kontinuierlicher Aufbau des Chorbetriebs mit Auftritten bei Liederabenden, Christmetten, Freundschaftssingen, Frühjahrskonzerten, Sängerkonferenzen, Liederernten und der Ausgestaltung vieler örtlicher Festtage, Jubiläen und Veranstaltungen.

1976 wurde ein Kinderchor aus den musikbegeisterten Blockflöten- und Gitarrengruppen von Chorleiter Kurt Distler gebildet. 1986 feierte die Grup-

pe mit zehn weiteren Kinderchören des Fränkischen Sängerbundes ihr zehnjähriges Bestehen, ehe 1993 ihr aktives Singen endete.

In großem Rahmen mit 46 Gesangs- und Musikvereinen feierte der Verein 1980 seinen 50. Geburtstag. Über viele Jahre pflegte der Verein internationale Kontakte mit dem Chor Deo Sacrum aus Poeldijk (Holland) und den Hardebergakören nahe Malmö (Schweden). Dazu kamen freundschaftliche Beziehungen zu den Neutrachburgern und Rengsdorfer Sängern sowie zu den Chören aus Hain und Oerlenbach.

Vereinsfahne gesegnet

Bei der Feier des 25-jährigen Stiftungsfestes 1955 konnte die Vereinsfahne gesegnet werden. Sie zeigt auf der Vorderseite eine große Lyra über Eichenzweigen, umrahmt vom Sängerspruch „Mein deutsches Land, mein deutsches Lied, in Ewigkeit dich Gott behüt.“ Die Rückseite zeigt

eine Notenrolle mit Stimmgabel, umgeben vom Schriftzug „Gesangsverein Liederhort Ebenhausen“.

Geprobt wurde über lange Zeit hinweg in der Gastwirtschaft Meißner, später im Gasthaus „Zum Hirschen“. 1982 beteiligte sich der Verein an der Renovierung des Heimatmuseums, um dann im Obergeschoss üben zu können. 1999 folgte im Zuge der Städtebausanierung im Altort die Generalsanierung des Gebäudes. Wieder engagierte sich der MGV und fand im Dachgeschoss sein Domizil.

Großes Festkonzert

Mittelpunkt des Jubiläums ist am heutigen Samstag, 6. März um 19.30 Uhr ein Festkonzert, bei dem als Chöre Liederkreis Oerlenbach, Sängerkreis Hain und der gastgebene Männerchor sowie die Panflötengruppe Pankara-Siku und die Familie Klose aus Gressthal mit „Gedichtli, Geschichtli und a weng

Musigg“ mitwirken. Eingeflochten werden Ehrungen durch den Fränkischen Sängerbund für aktiven Gesang und durch den Verein selbst für langjährige treue Verbundenheit. Der Eintritt ist frei. Der Jubelverein lädt alle Bewohner zu diesem Ohrenschauspiel und zum gemütlichen Beisammensein ein.

Tagung des Sängerkreises

Am morgigen Sonntag, 7. März richtet der Verein um 13.30 Uhr die Tagung des Sängerkreises Schweinfurt mit seinen 171 Vereinen von der Rhön bis zur Mainschleife bzw. von den Hassbergen bis zum Spessart aus. Die Tagesordnung umfasst die Berichte des Kreisvorsitzenden, des Kreischorleiters und des Schatzmeisters, die Neuwahl der Vorstandschaft, Mitteilungen der Kreischorleitung und Grußworte. Das Treffen umrahmen der MGV Ebenhausen und der Chor „d'accord“.

khw